CHRISTENVERFOLGUNG

Weltverfolgungsindex 2021

Wo Christen am stärksten verfolgt werden

Der Weltverfolgungsindex ist eine Rangliste der 50 Länder, in denen Christen der stärksten Verfolgung und Diskriminierung wegen ihres Glaubens ausgesetzt sind. Er wird von einem ausführlichen Bericht darüber begleitet, wie sich Verfolgung und Diskriminierung konkret äußern und auswirken. Open Doors gibt den Weltverfolgungsindex jährlich neu heraus.

Unser Ziel ist es, Kirchen, Medien, Politik und Gesellschaft auf die Situation der bedrängten Kirche aufmerksam zu machen. Zudem ist der Weltverfolgungsindex ein Aufruf zum Gebet und praktischen Einsatz für die weltweit am stärksten unterdrückten Christen!

AKTIV WERDEN

Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen

Beten Sie am 14. November 2021 mit

Interreligiöser Dialog

Interreligiöser Dialog und **Dialog der Religionen** sind Bezeichnungen für einen von Repräsentanten von Religionen angestrebten, im Idealfall gleichberechtigten, respektvollen und kritischen Meinungsaustausch. Er umfasst die Begegnung und die Zusammenarbeit in Alltag und Theologie zwischen Vertretern und Angehörigen verschiedener Religionen. Der interreligiöse Dialog kann mehrere Religionen gleichzeitig einbeziehen, häufiger sind jedoch Begegnungen zwischen zwei Religionen. Die Religionstheologie verhandelt das Selbstverständnis einer Religion gegenüber anderen Religionen vor dem Hintergrund ihres Anspruchs auf Wahrheit und Heilsvermittlung.

Hauptseite
Themenportale
Zufälliger Artikel

Mitmachen
Artikel verbessern
Neuen Artikel anlegen
Autorenportal
Hilfe
Letzte Änderungen

Interreligiöse Gottesdienste und Friedensgebete [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Eine Sonderrolle unter diesen vielfältigen Formen des interreligiösen Dialoges spielen die Gottesdienste unter Beteiligung Angehöriger verschiedener Religionen. Sie werden oft auch von Befürwortern eines interreligiösen Dialogs abgelehnt, da sie darin ein Überspielen der tatsächlich vorhandenen Unterschiede und eine vorgetäuschte Einigkeit sehen, die zu mehr Konflikten führen kann als ein realistisches Anerkennen der Unterschiede.

1986 rief Papst Johannes Paul II. gegen heftige innerkatholische Widerstände hinweg ein Weltgebetstreffen der Religionen nach Assisi ein. Die Nachfolgetreffen, die seither jedes Jahr von der Gemeinschaft Sant'Egidio veranstaltet werden und neben hochrangigen Religionsführern auch nicht-religiöse Intellektuelle zusammenbringen, haben das Vertrauen der Religionsführer zueinander gestärkt und zu konkreten Initiativen der interreligiösen Zusammenarbeit für Frieden und Menschlichkeit geführt. So schuf etwa der Besuch der Teilnehmer, darunter auch muslimischer Geistlicher, im Konzentrationslager Auschwitz (nach dem Friedensgebet 1989 in Warschau, Polen) erstmals in der muslimischen Welt ein Bewusstsein für die Realität der Shoah. Das Friedensgebet 1986 im rumänischen Bukarest ermöglichte den späteren Besuch von Papst Johannes Paul II., der mit Rumänien zum ersten Mal ein mehrheitlich orthodoxes Land besuchte. Auch die Initiativen für Friedensverhandlungen für Mosambik und Algerien gingen von diesen Friedenstreffen aus.

Entzweiungen um Jesu willen (Lutherbibel 2017)

34 Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

35 Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter.

36 Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.

37 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert.

38 Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist meiner nicht wert.

39 Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Lutherbibel 2017
Lukas 1, 32 Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben,
33 und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.

Jesaja 9, 5 Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;
6 auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.

Derzeit herrscht die größte Christenverfolgung aller Zeiten. Nach aktuellen Schätzungen sind in den 50 Ländern mit der stärksten Christenverfolgung rund 309 Millionen Christen einem sehr hohen bis extremen Maß an Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt, weil sie sich zu Jesus Christus bekennen.

3G-Regel:

- **G**otteswort
- **G**emeinschaft
- **G**ebet

Die **3G-Regel** ist **biblisch begründet** in der **Apostelgeschichte 2,42**:

„Sie blieben aber beständig in:
- *der Lehre der Apostel (**G**otteswort)*
- *und in der **G**emeinschaft*
- *und im Brotbrechen*
- *und im **G**ebet.“*

4G-Regel:

- **G**ehorsam
- **G**otteswort
- **G**emeinschaft
- **G**ebet

Die **4G-Regel** ist **biblisch begründet** in der **Apostelgeschichte 2,42**:

*„Sie blieben aber beständig (**G**ehorsam) in:*
- *der Lehre der Apostel (**G**otteswort)*
- *und in der **G**emeinschaft*
- *und im Brotbrechen*
- *und im **G**ebet.“*

Gehorsam

Gotteswort

Jesus

Gemeinschaft

Gebet

Gehorsam

Gotteswort

Jesus

Gemeinschaft

Gebet

*„Und **stellt euch nicht dieser Welt gleich**,*
*sondern **ändert euch** durch Erneuerung eures Sinnes,*
*auf **dass ihr prüfen könnt**,*
was Gottes Wille ist,
nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ (Röm 12,2)